

KAB mit Pferdekutschen auf Stadtrundfahrt

Die KAB St. Josef aus Vöhrum unternahm eine Reise in das Dreiländereck Baden – Elsass – Schweiz mit vielen Höhepunkten.

Von Müllheim im Markgräfler Land in Baden startete die Reisegruppe zu verschiedenen Stationen.

Der erste Tag führte an das Schwäbische Meer und auf die Blumeninsel Mainau, wo die Pracht der vielfältigen Bäume und Blumen den südlichen Flair aufzeigte.

Auf der Rückfahrt durch die Schweiz nach Basel kamen die Alpen sehr nahe an uns heran.

Der zweite Reisetag brachte neben der Stadtbesichtigung Straßburgs einen Höhepunkt der Reise: den Besuch des Europaparlaments.

Die Europaabgeordnete des Wahlkreises Peine/Gifhorn, Eva Klamt, begrüßte die Gruppe und

erläuterte ihre Tätigkeit im EU-Parlament.

Nach reger Diskussion nahm die Gruppe an einer Aussprache des EU-Parlamentes teil. Durch diesen Besuch wurde die Arbeit des Parlamentes sehr deutlich und verständlich.

Nach einer Stadtführung in Freiburg am dritten Tag und einer weinkundlichen Führung durch die Weinberge der Winzergenossenschaft Britzingen fand eine Weinprobe statt, die dann auch den sprichwörtlichen Frohsinn des Südens auf die Gruppe überspringen ließ.

Der vierte Reisetag zeigte das Elsass mit ausgedehnten Weinbergen und einer übermächtigen Blumenpracht in den Orten. Den Höhepunkt erlebte die Gruppe bei einer rasanten Vier-Pferdekutschen-Fahrt durch die Weinberge und mit einer ausgedehnten

Stadtfahrt durch enge Gassen von Schettstadt. In Colmer im Museum Unterlinden zog der berühmte Isenheimer Altar wie ein Magnet alle an.

Der fünfte Reisetag hatte den Kaiserstuhl – ein Weinanbaugbiet einzigartiger Naturschönheit – zum Ziel. Diese Natur ließ ein Picknick in den Weinbergen zum Gelingen werden.

Der sechste und letzte Reisetag offenbarte noch einmal die Schönheiten der Berge bei einer großen Schwarzwaldrundfahrt.

Den Abschluss der Reise bildeten ein Gottesdienst mit Präses Pfarrer Leo Folger im Dom zu St. Blasien und ein bunter Abend hoch in den Bergen bei Musik und Schwarzwälder Spezialitäten.

Von dieser besonderen Reise, die Peter Kunz organisierte, wird wohl noch oft gesprochen werden. *Günther Kunze*

Sonne, Sommer, Sonnenschein

so lässt sich die diesjährige Kirchenferienfreizeit der kath. Kirchengemeinde Hohenhameln in Büsum beschreiben.

Bei Temperaturen über 30 Grad im Schatten bot die Nordsee mit Wind und Wasser die nötige Abkühlung. An der Küste lagen die Temperaturen ca. fünf Grad niedriger als zu Hause in Hohenhameln! Es wehte immer eine leichte Brise, die die Hitze erträglich machte.

Für genug Abwechslung sorgte das reichhaltige Freizeitangebot. Mit dem Kutter „Hauke“ ging es auf Krabbenfang und ein Besuch im Freizeitpark „Tolk-Schau“ durfte nicht fehlen.

Im Haus war ausreichend Platz für alle. Die kühleren Räume waren im Keller. Die Küche, der Tischtennisraum, der Aufenthalts- und Speiseraum waren dort unten.

Regina Paschwitz zauberte jeden Tag und für jeden Geschmack ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Essen.

Die Teilnehmer und das Leiterteam hatten eine Menge Spaß und wir würden uns freuen, einige von euch auf der Ferienfreizeit 2004 wieder zu sehen. Es wird ein Zeltlager in den neuen Bundesländern.

